

24.03.2026 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Neun Monate vor Weihnachten: Marias großer Moment

Moderator/in: *Wow, heute in neun Monaten ist schon wieder Heiligabend. Kaum zu glauben. Und an Heiligabend feiern wir ja, dass Jesus geboren wurde. Das heißt: Neun Monate vorher wurde er gezeugt. Daran erinnert morgen der Tag: „Verkündigung an Maria“. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Um was geht's denn da genau?*

Ein Engel bringt eine unglaubliche Botschaft

Fabian Vogt: Maria bekommt Besuch vom Engel Gabriel. Der sagt ihr: „Maria, du bist auserwählt, Jesus, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen, den versprochenen Retter.“ Eine unglaubliche Geschichte. Trotzdem wird sie erstaunlich bodenständig erzählt: Maria bekommt erst mal einen Riesenschreck. Klar, sie will natürlich wissen, wie das bitte schön gehen soll, so ohne Mann. Der Engel erklärt ihr: „Gottes Kraft wird das durch den Heiligen Geist bewirken.“ Erst dann stimmt sie zu: „O.k., ich bin dabei.“

Moderator/in: *Eine starke Reaktion. Fabian, warum bewegt diese Geschichte bis heute, und was bedeutet sie dir persönlich?*

Marias Ja als Zeichen der Hoffnung

Fabian Vogt: Damals wussten viele: Es gibt diese alte Prophezeiung „Gott wird eines Tages einen Retter schicken. Und das wird kein Himmelswesen sein, sondern ein Mensch.“ (z. B. Dan 7,13-14). Als Maria das hört, ist ihr sofort klar: „Jetzt ist dieser Moment gekommen.“ Und sie kann dazu

beitragen dass sich die Hoffnung ganz vieler Menschen erfüllt. Ich finde das beeindruckend: Maria ist bereit, ihren Teil beizutragen, damit Hoffnung wahr wird. Und da denke ich: Was würde ich eigentlich sagen, wenn mir so ein Engel begegnet?